

WOHIN HEUTE

Ausstellungen

Moderne Kunst - ein Querschnitt, 9.30 - 18.30, Galerie Siebenhans & Simon, Kökerstr. 13.

Kino

127 Hours (ab 12 J.), CineStar, 18.00. Another Year (ab 0 J.), Bambi, 20.00. Black Swan (ab 16 J.), CineStar, 20.15. Der ganz große Traum (ab 0 J.), CineStar, 17.30 / 20.05. Drive Angry 3D (keine Jugendfreigabe), CineStar, 20.30. Fasten auf Italienisch (ab 0 J.), Bambi, 20.00. Freundschaft Plus (ab 12 J.), CineStar, 20.20. Hexe Lilli - Die Reise nach Mandolan (ab 0 J.), CineStar, 17.50. Kokowääh (ab 6 J.), CineStar, 17.15 / 20.00. Meine erfundene Frau (ab 0 J.), CineStar, 17.15 / 19.45. The King's Speech (ab 0 J.), CineStar, 17.15 / 19.50. Tron: Legacy 3D (ab 12 J.), CineStar, 17.45. True Grit (ab 12 J.), CineStar, 17.25 / 19.55. Telefon: CineStar 2 22 90 20, Bambi 23 77 00

Musik

Oklahoma! von Richard Rogers/Oscar Hammerstein II, 16.00, Theater, Barkeystraße 15.

Reanimationskursus im Klinikum

■ Gütersloh. „Hand aufs Herz“ lautet der Titel für die Reanimationsschulungen im Klinikum Gütersloh. Am Mittwoch, 2. März, findet von 20 bis 22 Uhr der nächste Grundkursus im Neubausaal des Bettenhauses Süd statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Pflegedirektion unter Tel. 8 32 51 02 oder via E-Mail (pflgedirektion@klinikum-guetersloh.de) entgegen.

Wanderung mit Ehepaar Hüttemann

■ Gütersloh. Das Begegnungszentrum für Ältere in der Diakonie lädt Menschen ab 50 Jahren zur Wanderung mit dem Ehepaar Hüttemann am Donnerstag, 3. März, ein. Gewandert wird zirka zwei Stunden, unterbrochen durch eine Einkehr. Treffpunkt und Abfahrt ist um 13.30 Uhr vom Parkplatz Kirchstraße 14 a. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Töpfern mit Eltern und Kindern

■ Gütersloh. Im Bildungswerk der Weberei findet am Samstag, 5. März, von 10 bis 12 Uhr ein Töpfern für Eltern und Kinder statt. Die Teilnehmer lernen einfache Gestaltungsmöglichkeiten mit Tonerde kennen. Ausgehend von Grundformen, entstehen kleine Tiere, Schilder, Schalen und Figuren. Informationen zu Preisen und Anmeldungen in der Weberei unter Tel. 23 47 80.

Nordic Walking mit der VHS

■ Gütersloh. Die Volkshochschule bietet zwei Kurse in Nordic Walking an. Dienstags, ab 15. März von 16 bis 17.30 Uhr und Donnerstags, ab 17. März von 9 bis 10.30 Uhr, können sich Interessierte anschließen. Treffpunkt ist die Turnhalle der VHS, die bei sehr schlechtem Wetter auch zu Trainingszwecken genutzt werden kann. Anmeldungen unter Tel. 82 29 25.

Frühjahrskur mit Schüßler-Salzen

■ Gütersloh. Die katholische Bildungsstätte lädt zu einem Kurs über Schüßler-Salze ein. Die Teilnehmer erfahren, welche Salze für eine Frühjahrskur geeignet sind und erhalten Tipps für zuhause. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 10. März, um 18 Uhr im Haus Unter den Ulmen 23. Anmeldung unter www.kbs-bielefeld.de



Bewährtes Gespann: Der 1. Vorsitzende André Schnakenwinkel (Mitte) mit den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern Markus Wieland (2. Vorsitzender, l.) und Joachim Brambach (1. Heidewald-Verwalter, r.). FOTO: LEONIE BARTSCH

Schützen sehen sich bestätigt

Durch den Austritt aus dem Schützenbund spart die GSG schon in diesem Jahr Geld

VON LEONIE BARTSCH

■ Gütersloh. Die traditionsreiche Gütersloher Schützengesellschaft (GSG) hat sich eine neue Vereinsatzung gegeben. Daneben bestimmten Vorstandswahlen die Jahreshauptversammlung am Freitag.

Die Entscheidung des Vorstands, die Satzung zu überarbeiten, wurde durch jüngste Ereignisse beeinflusst. Als Reaktion auf die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge des Westfälischen Schützenbundes waren die Stadtschützen zum 31. Dezember aus dem Dachverband ausgetreten (NW berichtete). Um den aktiven Mitgliedern weiter die Teilnahme an den Kreis- und Landesmeisterschaften zu ermöglichen, gründete der Vorstand die Gütersloher Sportschützen. Der neue Verein ist seit Januar Mitglied des Westfälischen Schützenbundes.

67 der 440 Mitglieder der Schützengesellschaft gehören ihm an. Bei ihnen handelt es sich um aktive Sportschützen, die von den Leistungen des Dachverbands profitieren.

Die entscheidendste Neuerung der am Freitag angenommenen Satzung ist, dass künftig nicht bloß Privatpersonen, sondern auch Vereine der Schützengesellschaft beitreten können. Damit ist der Weg für einen Beitritt der neu gegründeten Gütersloher Sportschützen zu der

Schützengesellschaft geebnet, durch den aktive und passive Mitglieder weiterhin geschlossen als Verein auftreten können. Für die Mitglieder der Sportschützen fallen durch die doppelte Mitgliedschaft keine zusätzlichen Beiträge an.

Insgesamt zeigte sich der Vorstand mit den Neuerungen zufrieden. Entgegen ursprünglicher Erwartungen greifen die Sparmaßnahmen nicht erst im kommenden sondern bereits im laufenden Jahr. Schon für 2011

sei mit einer Ersparnis von 800 Euro zu rechnen. Nachteilig wirke sich nur aus, dass die Ergebnisse, die die Sportschützen im vergangenen Jahr noch für die Schützengesellschaft erschossen, trotz der Gründung des neuen Vereins durch den Austritt aus dem Dachverband verfallen. Die nächste Schießsaison beginnt für aktive Mitglieder daher erst im Oktober mit dem Kreisschießen.

Dass die Mitglieder hinter den Maßnahmen des Vorstands stehen, bewiesen die Ergebnisse der Wahlen. Markus Wiemann bleibt 2. Vorsitzender, und Joachim Brambach behält sein Amt als 1. Heidewald-Verwalter. „Danke für das Vertrauen, dass ihr uns entgegenbringt“, lobte André Schnakenwinkel, 1. Vorsitzender der Stadtschützen, den Rückhalt, den der Vorstand in der Zeit des Umbruchs von den Mitgliedern erhielt.

Sommerfest Ende August

■ In ihrem Veranstaltungsprogramm setzt die Schützengesellschaft 2011 auf Altbewährtes. Auch für dieses Jahr sind Trödelmärkte und ein Seniorennachmittag im Heidewald in Planung. Am 28. Mai laden die

Stadtschützen wieder zum Kinderschützenfest. Das traditionelle Schützenfest wird in der Zeit vom 27. bis zum 29. August gefeiert. Weitere Veranstaltungshinweise unter www.stadtschuetzen.de

Von Kindern und Enkeln sehr geschätzt

Verlerin Martha Blyszcz verbringt ihren Lebensabend in Gütersloher Altenheim

■ Gütersloh/Verl (ms). Bis vor einigen Monaten organisierte Martha Blyszcz ihr Leben in Verl noch weitgehend allein. Doch dann geschahen zwei Hausunfälle. Nach Krankenhausaufenthalten entschied sie sich in Absprache mit ihren Kindern dafür in das Kursana Domizil in Gütersloh einzuziehen. Dort feierte die Hochbetagte am Samstag, 26. Februar, ihren 90. Geburtstag, in großer Bescheidenheit und im Kreis ihrer Familie.

Dabei kann Martha Blyszcz stolz auf ein reiches wie arbeitsreiches Leben blicken. Ihre Tochter Ursula Blaschke und ihre Enkelin Ivonne Runge danken ihr jeden Tag mit Besuchen.

In Halle an der Saale ver-

brachte die Jubilarin ein Drittel ihres Lebens. Geborgen fühlte sie sich dort zunächst in ihrer Familie, in der sie mit acht Geschwistern aufwuchs. Den Beruf der Hauswirtschafterin erlernte sie an der Seite ihrer Mutter. Von dieser umfassenden Ausbildung profitierte zunächst sie, später auch ihre Familie, die ins Schwärmen gerät, kommt das Gespräch auf ihre Kochkünste.

1940 heiratete sie den aus ihrer Heimatstadt stammenden Artur Blyszcz. Gemeinsam sorgten sie sich um ihre drei gemeinsamen Kinder. Inzwischen gehören zur Familie zwei Enkel und vier Urenkelkinder.

Martha Blyszcz, geb. Kunze, wachte mit ihrem Mann und ih-



Feiert Geburtstag: Martha Blyszcz wird heute 90 Jahre alt. FOTO: MECHTILD STICKLING

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Stein
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil, Jürgen Luchtmann
Newsdesk: Leitung: Jörg Rinne
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; mw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bunge- roth, Bernhard Hänel, Michael Kaiser, Jobst Lüdecking
Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; Chefkorrespondent: Dr. Peter Stuckhard; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondent: Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf)
Lokales: Thorsten Gödecker

Produktion/Layout: Wolfgang Günther; Redaktionstechnik: Stefan Weber
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter:
Michael-Joachim Appelt
Zeitzeitgültige Anzeigenpreise Nr. 46 vom 1. Januar 2011.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung
Produktion/Layout: Wolfgang Günther; Redaktionstechnik: Stefan Weber
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter:
Michael-Joachim Appelt
Zeitzeitgültige Anzeigenpreise Nr. 46 vom 1. Januar 2011.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung
Produktion/Layout: Wolfgang Günther; Redaktionstechnik: Stefan Weber
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter:
Michael-Joachim Appelt
Zeitzeitgültige Anzeigenpreise Nr. 46 vom 1. Januar 2011.

ren Kindern bereits 1955 einen nicht leichten Schritt: die Umsiedlung von Ost- nach Westdeutschland. Zunächst wurden die Blyszcz in Rheda-Wiedenbrück heimisch, später in Verl. Als das Paar einer sicheren Zukunft entgegen sehen konnte, da starb der Mann der Jubilarin viel zu früh im Jahr 1965.

Von dieser Zeit an sah sie verstärkt ihre Lebensaufgabe und ihren Lebenssinn in dem Zusammenhalt der Familie, zumal diese immer größer wurde. „Sie war immer für uns alle da“, freut sich ihre Tochter Ursula Blaschke. Und so ist sie bis heute für ihre Kinder, Enkel- und Urenkel die Person, die alle am meisten schätzten.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für Gütersloh jeden Donnerstag in ERWIN

Speziell für Ältere

AWO-Computertreff, Internetcafé, 10.00-12.00; 13.45-15.45 und 16.00-18.00, Bildbearbeitung: 18.15 - 20.15, Böhmerstr. 13, Tel. 9 03 5-19.
Programm Diakonie, 9.30 Yoga u. Entspannung, 11.00 Beckenbodengymnastik, 13.30 Kartenspielen, 14.30 Mit allen Sinnen erleben, Englisch Anf., 16.00 Englisch Neueinst., Begegnungszentrum Kirchstraße 14a, Tel. 9 86 7-35 40.
Seniorencafé, 15.30, ASB-Treff, Danziger Str. 12.
Seniorentanz, 15.00, Grün-Weiß-Casino, Brunnenstraße 71, Tel. 5 24 08 26.

Speziell für Jugend

Bürgerzentrum Avenwedde-Bhf., 12 bis 15 Jahre, 18.00 - 21.00, Isselhorster Str. 248.
Jugendfreizeitstätte Hl. Familie, 15.30-17.30 Karnevalsdoko selbstgemacht, Blankenhagens Weg 138.
KJG-Mädchentreff, 17.00 - 19.00, Heilig Geist-Gemeinde, Thomas-Morus-Str. 24.
Bauteil 5, Offener Jungentreff, 15.00 - 20.00, Bogenstraße 1.
Jungentreff Friedrichsdorf, ab 12 J., 17.00 - 21.00, ev. Gemeindehaus Brackweder Str. 21.
Jungentreff Kattenstroth, Offener Treff und Yu-Gi-Oh/Magic-Gruppe, 15.00 - 20.00, Schledebrückstraße 168.
Parkour, 18.00 - 20.00, Grundschule Blankenhagen, Turnhalle, Dresdener Straße 15.
Lukas-Bürgerzentrum, Kinder von 6-12 J., 15.30 - 17.30, Spiekergarten 34, Blankenhagen.

Vorträge

Der Orient im Okzident, 15.30, Parkhotel, Kirchstraße 27.
Schimmelpilze in der Wohnung, 19.30, Volkshochschule, Hohenzollernstraße 43.

Sonstiges

Die Welle, Freizeitbad: 10.00-22.00; Sportbereich: 6.00-22.00; Sauna: 10.00-22.00, Stadtring Sundern 10.
Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe, Janusz-Korzak-Gesamtschule: 8.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00, Schledebrückstraße 170; Anne-Frank-Schule: 8.00-13.00; 15.00-18.00, Düppelstraße 25b.
Wander Gruppe, Walking, 9.00, Hollerstr./Ecke Lutter.
Kneipp-Verein Gütersloh, 9.30 - 12.00, Hohenzollernstraße 2.
Landwirtschaftlicher Ortsverband Isselhorst, Besichtigung Nobilia, 13.00, Parkplatz gegenüber Sparkasse Isselhorst.
Rathaus Bürgerbüro, 8.00 - 17.00, Berliner Straße 70.
Sprechstunde des Behindertenbeauftragten, 14.30 - 16.30, Rathaus II, Zimmer 255.
Tierheim, Hundeabteilung auch vormittags nach Vereinbarung, 15.00 - 18.00, In der Worth 116, Tel. 40 09 22.
Vorstellung von Grabstätten, 15.00, Pfarrheim St. Pankratius, Unter den Ulmen 12.
Zugezogenen-Stammtisch, Für Neulinge im Kreis Gütersloh., 20.00, Weberei, Bogenstraße.

Notdienste

Apotheken-Notdienst: Sonnen-Apotheke, Langertsweg 29a, Tel. 3 93 11, 3 42 50.
Augenärztlicher Notdienst,

Tel. ((0)0180)) 5 04 41 00.
Gynäkologischer Notfalldienst, Tel. 1 92 92.
HNO-Notdienst, Tel. (0180) 5 04 41 00.
Kinderärztlicher Notdienst, Tel. (0180) 5 04 41 00.
Zahnärztlicher Notfalldienst, Tel. 2 62 84, 2 62 22.
Ärztlicher Notdienst, Tel. (0180) 5 04 41 00.

Beratung

AIDS-Hilfe, 9.00 - 11.00, Hohenzollernstr. 26, Tel. 22 13 44, Danziger Str. 12.
19.30, Begegnungszentrum Feldstr. 14.
Anonyme Alkoholiker, 20.00 - 22.00, Marienstr. 4, Tel. 7 70 00.
Arbeiter-Samariter-Bund, Pflege und Service, Hausnotruf, Badstr. 14, Tel. 5 75 11.
Gerontopsychiatrisches Zentrum, nach Vereinbarung, Tel. 9 20 90, Hermann-Simon-Str. 3.
Beratung für Arbeitslose, 9.00 - 12.30, ASH, Hermann-Simon-Str. 7, Tel. 95 15 15.
Betreuungsverein, Tel. 16 125, Sozialdienst katholischer Frauen, Unter den Ulmen 23.
Blaues Kreuz - Suchtkrankenhilfe, 19.00 - 20.30, Haus der Kirche, Kirchstraße 10a.
Selbsthilfegruppe für Frauen in Trennungssituationen, 20.00, Frauenberatungsstelle, Berliner Straße 46.
Caritas Drogenberatung, 9.00 - 18.00, Roonstr. 22, Tel. 99 40 70.
Deutscher Kinderschutzbund, Marienstr. 12, Tel. 1 51 51.
Diabetes-Schulungszentrum, n. Vereinbarung, St. Elisabeth-Hospital, Tel. 5 07 56 78.
Diakoniestation, 8.30 - 16.30, Kirchstr. 16a, Tel. 98 67 20.
Elternberatung der Stadt, Tel. 82 23 52, 8.30 - 12.00, Rathaus.

Frauenhaus, Tel. 3 41 00.
Hospiz-Verein, 8.00 - 12.00, Hochstraße 19, Tel. 7 08 90 22.
Kreuzbund Gütersloh, Gruppe 3, 19.30, Begegnungszentrum, Feldstr. 14, Tel. 2 90 20.

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung und Frühförderstelle, 8.00 - 12.30, Marienstr. 12, Tel. 2 80 00.

Sprechstunde für serbokroatisch und aramäisch sprechende Mitbürger, 15.00 - 17.00, Rathaus I, Zimmer 106, Berliner Straße 70, Tel. 82 24 42.

Trauer Treff, 17.00 - 19.00, Caritas, Unter den Ulmen 14b.
Club 5, 17.00 - 21.00, Kontaktstelle f. Psychiatrieerfahrene, Kirchstraße 10, Tel. 2 88 05.

Pflegeberatung, Tel. 82 27 78.
Schwangerschaftsberatung, 16.00 - 20.00, Pro Familia, Roonstr. 2, Tel. 2 04 50.

Schwangerschaftsberatung, Tel. 16 127, Sozialdienst kath. Frauen, Unter den Ulmen 23.

Sozialpsychiatrischer Dienst, 8.00 - 17.00, Tel. 85 17 18.
Sprechstunde für Angehörige von Demenzzkranken, Telefon (052 41) 98 67 35 20, Diakonie.

Hospiz-Bewegung, 16.00 - 18.00, Unter den Ulmen 31, Tel. 2 33 93 40.

Telef. Rauchersprechstunde, (0 52 41) 502 25 27, 11.30 - 12.00, LWL-Klinik, Hermann-Simon-Straße 7.

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.

Verbraucherzentrale, 9 - 14.00, Blessenstraße 1, Tel. 1 39 74.

Ausländerberatung Diakonie, 9.00 - 13.00, Schulstraße 9, Tel. 9 86 7-33 00.
Vdk-Sozialverband, 9.00 - 12.00, Marienstraße 12, Tel. 23 81 04, 23 82 06.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 Fax Gütersloh: (05241) 88 65
Anzeigenservice: (0521) 555-333 Fax Harsewinkel: (05247) 67 68
Kartenvorverkauf: 01803 322 399* Fax Rh.-Wiedenbrück: (05242) 47 53 9
Anzeigenberater: (05241) 88 30
Fax Anzeigen: (05241) 88 40
Lokalredaktion: (05241) 88 50
* 9 Cent/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

E-Mail: guetersloh@neue-westfaelische.de
rgheda@neue-westfaelische.de
harsewinkel@neue-westfaelische.de

Thorsten Gödecker (tgc)-51
Friederike Edler (fred)-69
Raimund Vornbömen (rvo)-60
Ailrich Weiland (nd)-55
Rainer Holzkamp (raho)-53
Anette Irsinghausen (ai)-57
Rosemarie Reichelt (rei)(05247) 58 58
Holger Kosbab (hko)-56
Richard Zelenka (rz)(05247) 58 58
Ludger Osterkamp (ost)-52
Marion Pokorra-Brockschmidt (pok)(05242) 461 30
Meinolf Praest (aes)-58

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 555-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;

Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33300 Gütersloh, Münsterstraße 46, Telefon (0 52 41) 88-0 (Geschäftsstelle);
Redaktion: 33378 Rheda-Wiedenbrück, Neuer Wall 1; Redaktion: 33428 Harsewinkel, Brentrupsgarten 2.



Lassen sich drücken: Vorstandssprecherin Brigitte Büscher (l.) und Geschäftsführerin Nina Spallek mit Marcus Dodt. FOTO: NW